

Peter Ablinger

## **Weiss/weisslich 5d**

2008

für 3 Chorgruppen

english version below

Die 3 Chorgruppen im Raum verteilen, sodaß Gruppe 1 links vom Publikum, Gruppe 2 in der Mitte und Gruppe 3 recht vom Publikum plaziert ist. Frontalaufstellung ist möglich; aber auch dann Gruppe 1 links, Gruppe 2 in die Mitte und Gruppe 3 rechts plazieren.

Der Klang ist ein stimmloses „h“ (Hauchen), welches durch den jeweilig angegebenen Vokal gefärbt ist (Mundstellung auf „i“, „a“ oder „u“). Dieser Klang wird so kontinuierlich und gleichmäßig wie möglich, sowohl beim Aus- wie auch beim Einatmen erzeugt (also ohne Atempausen; chorisches).

Auf die Balance achten, damit das (in den meisten Räumen) schärfer klingende „h[i]h“ nicht lauter wirkt als das „h[u]h“.

Laustärke insgesamt: so leise wie möglich. Stille und Klang unterscheiden sich nur geringfügig.

Das Stück kann von einem einzigen Chorleiter, der in der Mitte des Raumes oder hinter dem Publikum postiert ist, geleitet werden, oder aber von 3 Gruppenleitern mit Stoppuhr. Im letzteren Fall soll das Stoppuhr-Synchronisieren nicht öffentlich, sondern hinter der Bühne, unmittelbar vor dem Auftritt – zB. mit einer Minute Vorlaufzeit – geschehen. Den angegebenen Takt nicht (sichtbar) schlagen, sondern nur Beginn und Ende eines Klanges anzeigen.

P.A., Berlin Ostersonntag 2008

Peter Ablinger

## **Weiss/weisslich 5d**

2008

für 3 choir groups

Distribute the 3 choir groups in space, so that group 1 is placed left from the audience, group 2 is in the center and group 3 right from the audience. Frontal set-up is possible; but even then group 1 is left, group 2 in the center and group 3 right.

The sound is an unvoiced "h" (breath), which is colored by the respective given vowel (embouchure on spanish or german "i", "a" or "u"). This sound is produced as continuous and even as possible, both in ex- and inhalation (without breathing pauses; independent).

Pay attention to the balance, so that the (in most rooms) sharper sounding "h[i]h" does not appear louder than the "h[u]h".

General dynamic level: as quietly as possible. Silence and sound differ only slightly.

The piece can be directed by a single conductor who is positioned in the middle of the room or behind the audience; or by 3 group leaders with stopwatches. In the latter case the stopwatch start is not public, but behind the stage, right before the performance - eg. with one minute lead time. Do not show the notated measure. Just show the beginning and end of a sound.

P.A., Berlin, Easter Sunday 2008  
(english translation un-edited)